



## Metallbauarbeiten neu genormt

*Nach fast vier Jahren Arbeit und vielen Sitzungen des Normenausschusses ist sie nun endlich fertig und wird wohl noch dieses Jahr eingeführt – die neue DIN 18360 Metallbauarbeiten. Auf diesen Seiten erfahren Sie in der nächsten Zeit, was sich alles ändert und was Sie bei Ihrer täglichen Arbeit beachten müssen. Jörg Dombrowski*

Sie ist sicherlich eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Norm für den Metallbauer und definiert die normativen Grundlagen für die Ausführung von Metallbauarbeiten. Werden im privatrechtlichen Bereich Bauverträge auf der Grundlage der VOB/B abgeschlossen, so gelten darüber hinaus die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) der VOB Teil C. Hierbei handelt es sich um gewerkespezifische Vertragsbedingungen, für die im Bereich Metallbau - Konstruktionstechnik vor allem die DIN 18360 Metallbauarbeiten gilt. Die Norm gliedert sich in sechs Teile: 0: Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung, 1: Geltungsbereich, 2: Stoffe, Bauteile, 3: Ausführung, 4: Nebenleistungen, Besondere Leistungen, 5. Abrechnung.

Nachdem die letzte gründliche Überarbeitung der Norm in den 80er Jahren erfolgte, war eine grundlegende Aktualisierung unbedingt erforderlich. Schließlich haben sich der Stand der Technik und damit natürlich auch der Inhalt und die Form der Arbeit des Metallbauers in den letzten drei Jahrzehnten erheblich verändert.

Der Normenausschuss, in dem das Metallhandwerk gut vertreten war, hat fast vier Jahre an der neuen DIN 18360 gearbeitet. Herausgekommen ist eine deutlich praktikablere, besser handhabbare und an die aktuellen Gegebenheiten angepasste Norm, deren Umfang in etwa gleich geblieben ist (was bei einer Überarbeitung heutzutage eher die Seltenheit ist). Eine der wichtigsten Änderungen ist sicher die eindeutigere und ausführlichere Formulierung der planerischen Voraussetzungen, die der Bauherr dem Metallbauer zu liefern hat. Auch der Formulierung der Nebenleistungen und der besonderen Leistungen wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Die letzte Sitzung des Hauptausschusses Hochbau, bei der die Inhalte der Norm endgültig besprochen wurden, war im Juni. Einer Einführung steht nun nichts mehr im Wege. Nach den üblichen Regularien, die eine VOB Teil C Norm folgen muss, ist mit einer Veröffentlichung noch in diesem Jahr zu rechnen. Sobald wir dazu Informationen erhalten, erfahren Sie auf diesen Seiten, in der M&T Metallhandwerk und in unserem M&T-Newsletter mehr. Auch das Fachregelwerk Metallbauerhandwerk – Konstruktionstechnik wird dann zeitnah mit den Anforderungen der neuen DIN 18360 aktualisiert und die Norm wird umgehend im Volltext-Normenpool ausgetauscht, so dass Abonnenten Zugriff auf den aktuellen Inhalt haben.